

Eine solche „**Friedensschule Darmstadt**“ möchten wir in Darmstadt aufbauen.

In den kommenden Jahren wollen wir folgende Aktivitäten durchführen:

- **Workshops** zu Friedenskompetenzen, Aufbau von Friedensfähigkeit.
Das sind u.a. folgende Themen:
 - **Werte und persönliche Grundhaltung des Friedens:** Wertschätzung, Empathie, Achtsamkeit, Authentizität, Gewaltfreiheit
 - **Kommunikation:** Gewaltfreie Kommunikation und aktives Zuhören
 - **Konfliktkompetenz:** Das eigene Konfliktverhalten wahrnehmen und verstehen. Analyse und Transformation von persönlichen und gesellschaftlichen Konflikten.
 - Weitere **Menschenkompetenzen** – um das eigene Verhalten/Denken/Fühlen besser zu verstehen:
 - Vorurteile / Feindbilder / Sündenböcke / Stereotype / Diskriminierung / Aggression / Wut / Angst / Selbstsicherheit / Gewaltspirale
 - Psychologisches Wissen zu unserem Verhalten in Konflikten (z.B. Projektion, Vermeidung, Verdrängung)
 - Systemisches Wissen (den Blick auf das Umfeld weiten, Zusammenhänge sehen, verstehen)
 - Sozialpsychologische Erkenntnisse: Gruppenverhalten, Macht, Hierarchie und Gehorsam, ...
 - Ein ganzheitliches positives Menschenbild auf dieser Basis
 - **Methoden** gewaltfreien und hierarchiefreien Zusammenlebens / -arbeitens
 - **Zivile Konfliktbearbeitung**, Was machen Friedensfachkräfte international, Was sind Hintergründe und Ursachen und Akteure in aktuellen lokalen, regionalen, weltweiten Konflikten ... Kriegen
Militäreinsätze und Rüstungsexporte vs. Arbeit für den echten Frieden → Frieden geht!
 - **Praxis:** Arbeit mit eigenen Konflikten:
innere, äußere und gesellschaftliche Konflikte bearbeiten
- **Vorträge** zu aktuellen Friedens- und Unfriedens-Themen
- Ein **Friedensbildungsteam** mit Menschen vielfältiger Kompetenzen, das sich gegenseitig bereichert und unterstützt, damit Frieden und Konflikte aus vielen verschiedenen Richtungen betrachtet werden können und so ein ganzheitliches Bild entsteht.
Es setzt sich bestenfalls zusammen aus folgenden Kompetenzen: Friedens- und Konfliktforschung, Psychologie, Sozialpsychologie, Gewaltfreie Kommunikation, Gewaltfreiheitsbewegung und systemisches Arbeiten..
Ein Team, das auch vormittags an Schulen arbeiten kann.
- Ein **Friedensmuseum** mit ständiger und wechselnden Ausstellungen
- Ein Ort für **Tagungen** zu Konflikten, Feindesliebe, Gewaltfreiheit und vielem mehr
- Ein Ort, an dem Menschen zu **lokalen Friedensfachkräften** ausgebildet werden, um hier in der Region in Konflikten zur konstruktiven Konflikttransformation beizutragen.

Das ist unser Traum.

Wenn alles klappt, möchten wir mit der Verwirklichung dieses Traums am 28.8.2020 starten. Der Tag, an dem Martin Luther King seine Rede „I have a dream“ in Washington gehalten hat. Sein Traum vom friedlichen und gerechten Zusammenleben von allen Menschen in den USA, unabhängig von ihrer Hautfarbe.

Wir freuen uns sehr über Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Traums!!
Die Friedensschule braucht:

- ❖ ... Trainer_innen für Schule und Erwachsenenbildung
- ❖ ... Menschen, die sich zu Trainer_innen ausbilden wollen
- ❖ ... Menschen, die diese Idee unterstützen und weiter entwickeln möchten, z.B. in einem Trägerkreis oder Verein
- ❖ ... Menschen, um diese Idee bekannt zu machen: die z.B. Lobbyarbeit in Kirche, Stadt, Schulen, Presse, sozialen Medien machen
- ❖ ... viel Geld und andere Spenden und Tipps, an wen wir Finanzierungsanträge richten können, um dies zu finanzieren.

Wenn Du dazu etwas beitragen möchtest, oder Menschen kennst, für die das Friedenshaus genau das richtige ist, dann sag Bescheid ☺ matthias.da@posteo.de

Viele friedvolle Grüße

Für das Aufbauteam,

Matthias Richter

seit 1995 engagiert bei peace brigades international

1996 Aufbaukurs zum Schalomdiakonats (Friedensfachkraft)

Seit 2010 Trainer für Gewaltfreie Kommunikation und Konflikttransformation

In Kooperation mit peace brigades international www.pbideutschland.de